

Tagesordnung

Stellv. Ausschussvorsitzender Steindorf begrüßt die Ausschussmitglieder, die Zuhörerinnen und Zuhörer, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie Herrn Seyock von der Allgemeinen Zeitung.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 27. Januar 2020 form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Stellv. Ausschussvorsitzender Steindorf bedankt sich bei der Gemeindeverwaltung und der Kulturbeauftragten Hinske-Mehlich für die Anschaffung und Anbringung des Banners gegen Antisemitismus. Er erinnert an die kürzlich verstorbenen Dr. Karl-W. Stell (Initiator und Unterstützer des Hauses der Wissenschaft im Generationenpark Darfeld) und an die Ehefrau des ehemaligen Ratsmitgliedes Martin Schröer, Frau Manuela Schröer.

1 Einwohner-Fragestunde gemäß § 27 Abs. 10 GeschO (1. Teil)

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

2 Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 27 Abs. 9 GeschO (1. Teil)

Es werden keine Anfragen von den Ausschussmitgliedern gestellt.

3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus öffentlichen Ausschusssitzungen

Allgemeine Vertreterin Roters erklärt, dass es keinen Berichtsbedarf gebe.

4 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift gemäß § 25 Abs. 5 GeschO

Stellv. Ausschussvorsitzender Steindorf fragt, ob es Einwendungen gegen die öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Sport-, Kultur-, Familien- und Sozialausschusses vom 13. November 2019 gibt.

Ausschussmitglied Fleige-Völker teilt mit, dass bei TOP 7 ö.S. bei der Aussage zu der Sanierung der Tennisplätze eine Zeitangabe fehle.

Bürgermeister Gottheil bestätigt, dass in den nächsten **Jahren** die Sanierung der Tennisplätze vorgenommen werden solle.

Die Richtigstellung erfolgt mit der heutigen Niederschrift.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht. Sodann fasst der Ausschuss folgenden **Beschluss**:

Die öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Sport-, Kultur-, Familien- und Sozialausschusses SpKFS/IX/11 vom 13. November 2019 wird hiermit formal genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

5 Bericht über den Umsetzungsstand des Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) zur Maßnahme Nr. 14 Aufbau eines Seniorennetzwerkes

Vorlage: IX/821

Stellv. Ausschussvorsitzender Steindorf verweist auf die Sitzungsvorlage IX/821 und gibt Erläuterungen.

Fachbereichsleiter Croner berichtet über den Umsetzungsstand des Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) zur Maßnahme Nr. 14 Aufbau eines Seniorennetzwerkes mittels einer Power-Point-Präsentation und erläutert diese ausführlich. Die Power-Point-Präsentation liegt der Niederschrift als **Anlage I** bei.

Ausschussmitglied Lethmate freut sich über die konkrete Form des Projektes. Er möchte wissen, warum nur Seniorinnen/Senioren und nicht Personen anderen Alters angesprochen werden sollen.

Fachbereichsleiter Croner teilt mit, dass Seniorinnen/Senioren über andere zeitliche Möglichkeiten verfügen, um Hilfestellungen erbringen zu können. Natürlich seien auch Interessierte anderen Alters als Unterstützer/innen willkommen.

Ausschussmitglied Weber sieht das Projekt als eine gute Sache an. Nicht gefalle ihm die Andockung an Religionsgemeinschaften, aber da dort schon Strukturen vorhanden seien, werde auf Erfolg gehofft. Auch das Nachbarschaftswesen solle bei dem Projekt zur Werbung von Interessierten nicht vergessen werden. Er werde nach Renteneintritt in Holtwick ein Reparaturcafe initiieren, welches eventuell auch auf die anderen Gemeindeteile ausgedehnt werden könne.

Ausschussmitglied Fleige-Völker möchte wissen, wie die Begrifflichkeit „genügend“ Helfer zu verstehen sei.

Fachbereichsleiter Croner führt aus, dass eine gewisse Anzahl von Personen in den Gemeindeteilen vorhanden sein sollte, damit das Projekt starten könne. Eine Mindestzahl von 2 bis 3 Personen je Ortsteil sei aus seiner Sicht die kleinstmögliche Startgröße.

Ausschussmitglied Lethmate möchte wissen, ob Planungen zur Bewerbung des Netzwerkes vorhanden seien.

Fachbereichsleiter Croner teilt mit, dass in einem ersten Schritt Kontakt zu interessierten Personen aufgenommen werden solle, um eine Aufmerksamkeit für das Projekt zu erreichen. Die veranschlagten Mittel für den Haushalt 2020 in Höhe von 2.500 € sollen neben der Aufgabenwahrnehmung des Seniorennetzwerkes auch für Presseveröffentlichungen und weitere Bekanntmachungen verwendet werden.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Anschließend fasst der Ausschuss folgenden **Beschluss**:

Der Bericht zum Umsetzungsstand des Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) zur Maßnahme Nr. 14 Aufbau eines Seniorennetzwerkes wird zur Kenntnis genommen. Für die Aufgabenwahrnehmung des Seniorennetzwerkes werden für das Haushaltsjahr 2020 über die Änderungsliste im Produkt Sozialversicherung u. –versorgung, Seniorenangelegenheiten (45/05.005), Mittel in Höhe von 2.500 € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6 Haushaltsplan für das Jahr 2020: Beratung der Produkte in der Zuständigkeit des Ausschusses

Vorlage: IX/809

Stellv. Ausschussvorsitzender Steindorf verweist auf die Sitzungsvorlage IX/809 und gibt Erläuterungen.

03 Gleichberechtigung von Frau und Mann

Es erfolgen keine Wortmeldungen

07 Städtepartnerschaften

Ausschussmitglied Friemel möchte wissen, ob die eingestellten Mittel für den Haushalt 2020 für das 50-jährige Partnerschaftsjubiläum von Rosendahl und Entrammes / Forcé / Parné sur Roc verwendet werden.

Bürgermeister Gottheil bestätigt dies.

Ausschussmitglied Lethmate möchte wissen, welchen Stand es zu dem Jubiläum gebe.

Bürgermeister Gottheil führt aus, dass die französischen Freunde Rosendahl vom 22. – 24. Mai 2020 besuchen und nach ihrer Ankunft am Donnerstagvormittag (Christi Himmelfahrt) im Rathaus empfangen werden. Es werde u.a. ein Schwerpunkt der Begegnung im Bereich des „Rosendahler Kreuzes“ liegen (Veranstaltung vor Ort). An dem genauen Detailprogramm werde noch gearbeitet. Eine Zusammenkunft werde am Freitagabend in Form des „Deutsch-französischen Freundschafts-abends“ in der Zweifachsporthalle stattfinden. Auch eigenständige Freizeitaktivitäten der deutschen und französischen Freunde am Samstag seien möglich.

In der zweiten Osterferienwoche werden Rosendahler Jugendliche zum Gegenbesuch in Frankreich starten. Eine Unterbringung der Jugendlichen erfolge in französischen Gastfamilien. Unter anderem sei auch ein zweitägiger Besuch in Paris geplant.

Am 22. Februar 2020 werde ein internationales Sportlertreffen mit deutsch-französischen Fußballspielen im Westfaliastadion in Osterwick stattfinden.

Beantragte EU-Mittel für die Begegnung an Christi Himmelfahrt seien bewilligt worden. Der europäische Kontext zur Erlangung von Fördermittel sei auf den Umweltaspekt abgestellt worden.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

16 Kulturveranstaltungen und –förderung

Es erfolgen keine Wortmeldungen

19 Gemeindliche Kinder-, Jugend- und Familienförderung

Finanzbuchleiterin Eske geht auf die Änderungsliste ein und erläutert diese.

Ausschussmitglied Weber geht auf die Statistik der unter 18-Jährigen ein und möchte wissen, wie die Unterschiede bei den Angaben zustande kommen.

Finanzbuchleiterin Eske führt aus, dass die Angaben auf Planungen beruhen. Sie wird durch Bürgermeister Gottheil dahingehend ergänzt, dass lt. Plan 2018 die Angabe bei ca. 2.000 liege und die Istwerte für 2019 und 2020 noch nicht vorlägen.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

20 Sportanlagen

Ausschussmitglied Fleige-Völker geht auf die Diskussion in der WIR-Fraktion mit den Vorhaben der Sportvereine ein. Die WIR-Fraktion habe ein Problem mit den Verpflichtungsermächtigungen zu den Jugendarenen. Sie möchte wissen, wie hoch der Eigenanteil der Vereine sei.

Ausschussmitglied Schulze Baek begrüßt die Jugendarenen. Er möchte wissen, ob für die geförderten Flächen eventuell gezahlte Fördermittel zurückgezahlt werden müssen. Interessant sei auch, ob die Anwohner über die Veränderungen informiert seien. Sollte dies noch nicht erfolgt sein, so sollten die entsprechenden Mittel für den Haushalt 2020 mit einem Sperrvermerk versehen werden.

Bürgermeister Gottheil teilt mit, dass der Mehrzweckplatz in Holtwick mit einem Förderbescheid aus dem Jahr 1993 gefördert worden sei und eine Zweckbindungsfrist seinerzeit nicht festgelegt worden sei. Somit werde mit keiner Rückforderung von Fördermitteln gerechnet. Auch seien seinerzeit bei dem Mehrzweckplatz Eigenleistungen erbracht worden. Bisher seien noch keine konkreten Details abgesprochen worden, da auch noch eine Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgen müsse. Bei der Einleitung eines Bauleitverfahrens solle auch eine Beteiligung der Nachbarschaft erfolgen. Auch müsse der Emissionsschutz und mögliche Beeinträchtigung durch die LED-Beleuchtung geprüft werden. Hierbei seien beide Sportvereine in den Beratungsprozess eingebunden. Es werde versucht, eine 65 %-ige Förderung aus Landesmitteln zu erhalten. Hierzu sei die Anregung gemacht worden, dass eventuell auch eine Förderung der Sanierung der Kunstrasenplätze mit eingerechnet werden solle. Entsprechend solle ggf. eine Ansatzserhöhung über die Änderungsliste für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses erfolgen.

Stellv. Ausschussvorsitzender Steindorf betont, dass der Antrag der CDU-Fraktion hinsichtlich eines Sperrvermerks für die Haushaltsmittel rein vorsorglich erfolge, um zunächst noch wichtige Belange zu klären und damit eine Empfehlung für den Rat der Gemeinde Rosendahl zu geben.

Bürgermeister Gottheil macht deutlich, dass zunächst eine Planung der Maßnahmen vorgenommen werden müsse und dann erst eine Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgen könne. Eine Erhöhung der Mittel für den Haushalt 2020 soll auch bei einem Sperrvermerk über die Änderungsliste für den Haupt- und Finanzausschuss erfolgen.

Mit Blick auf die für die Jugendarena in Holtwick vorgenommene Veranschlagung mit

- Auszahlung für die Investition: 280.000 €
- Einzahlung aus Förderung (65%): 182.000 €
- Anteil der Gemeinde: 98.000 €

seien zwischenzeitlich mehrere Gespräche zwischen der Verwaltung und dem Sportverein SW Holtwick geführt worden. Man gehe augenblicklich davon aus, das Projekt nicht für den angegebenen Betrag fertigstellen zu können. Stattdessen schlägt Bürgermeister Gottheil dem Ausschuss vor, dem Rat abweichend von der bisherigen Planung folgende Ansatzplanung über die Änderungsliste vorzuschlagen:

- Auszahlung für die Investition: 400.000 €
- Einzahlung aus Förderung (65%): 260.000 €
- Anteil Sportverein: 40.000 €
- Anteil Gemeinde: 100.000 €.

Ausschussmitglied Weber stellt klar, dass die Maßnahmen umgesetzt werden sollen und ein Sperrvermerk bei den Haushaltsmitteln nicht nötig sei.

Anschließend lässt Bürgermeister Gottheil über den Antrag auf Änderung der Summen für die mit dem Projekt verbundenen Ein- und Auszahlungen sowie die Aufnahme eines Sperrvermerkes bei den Mitteln für die Jugendarenen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

Der Antrag der CDU-Fraktion ist damit **angenommen**.

Bürgermeister Gottheil führt aus, dass eine Sanierung der Kunstrasenplätze in 2019 vorgesehen gewesen sei, dieses jedoch aufgrund nicht erhaltener Fördermittel (seinerzeit aus einem Bundesprogramm) zurück gestellt worden sei. Entsprechend erfolge eine Neuveranschlag von 200.000 € je Platz im Haushalt 2020, da über das Förderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ Fördermittel beantragt werden sollen. Die Gemeinde Rosendahl an sich habe 300.000 € an Landesmitteln zugewiesen bekommen und Vereine hätten mittels Anträgen, welche durch den Landesportbund geprüft werden, bis zum 30. November 2019 Fördermittel einwerben können. Es solle versucht werden, dass die Gemeindeverwaltung nicht abgerufene Fördermittel akquiriert. Zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses werde voraussichtlich ein Antrag auf Förderung der Schießanlage in Osterwick vorgelegt, der in vergleichbarer Weise wie für die bereits in Vorjahren bezuschusste Schießanlage in Holtwick behandelt werden solle.

Ausschussmitglied Lethmate möchte wissen, ob mit Sperrungen der Plätze gerechnet werden müsse.

Bürgermeister Gottheil gehe aktuell von keinen Einschränkungen bei den Kunstrasenplätzen aus.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

21 Sportförderung

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen

22 Öffentlicher Personennahverkehr

Es erfolgen keine Wortmeldungen

37 Bürgerbüro

Es erfolgen keine Wortmeldungen

38 Standesamt

Es erfolgen keine Wortmeldungen

41 Leistungen nach dem SGB II

Es erfolgen keine Wortmeldungen

42 Leistungen nach dem SGB XII

Ausschussmitglied Weber geht auf die Erhöhungen der Personenzahl, welche von Altersarmut betroffen seien, ein und möchte wissen, ob entsprechende Haushaltsmittel zur Abmilderung in den Haushalt 2020 eingestellt seien. Es sollen Frauen auf die Möglichkeit des Erhalts der Grundrente hingewiesen werden.

Fachbereichsleiter Croner teilt mit, dass eine Tendenz zur Altersarmut vorhanden sei, man aber nicht mit dem prognostizierten Ausmaß rechne. Durch den Erhalt der Grundrente könne eventuell eine Verbesserung erreicht werden.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

43 Unterhaltsleistungen

Es erfolgen keine Wortmeldungen

44 Leistungen für ausländische Flüchtlinge

Ausschussmitglied Lethmate geht auf die Berichterstattung zu geflüchteten Personen und die ehrenamtlich tätigen Personen ein. Er möchte wissen, ob offiziell den Ehrenamtlichen für ihre Leistungen Dank ausgesprochen worden sei.

Bürgermeister Gottheil bestätigt, dass punktuell Dank an die Ehrenamtlichen ausgesprochen und auch finanziell durch Vergabe des Ehrenamtspreises 2015 an die in Flüchtlingsfragen sehr aktive Pfarrcaritas die Wertschätzung zum Ausdruck gebracht worden sei. Auch auf Neujahrsempfängen seien wiederholt Dank und Ehrungen ausgesprochen worden. Eine Würdigung des Ehrenamtes sei aufgrund der Unterschiede zwischen den Ehrenamtlichen nicht einfach. Die Anregung zur Danksagung werde mitgenommen und entsprechende Überlegungen dazu sollen vorgenommen werden.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

45 Sozialversicherung und -versorgung, Seniorenangelegenheiten

Ausschussvorsitzender Weber möchte wissen, ob auch Unterhaltsverpflichtungen für Wehrpflichtige in den gemeindlichen Haushalt eingestellt seien.

Bürgermeister Gottheil nimmt die Anregung auf. Eine Antwort werde über die Niederschrift gegeben. Gegebenenfalls erfolge eine Anpassung der Haushaltsansätze über die Änderungsliste zum Haushalt 2020.

Antwort:

Seit dem 01.11.2015 liegt die Zuständigkeit für die Unterhaltssicherung für Wehrpflichtige und Zivildienstleistende beim Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr.

Insofern kann bei der Leistungsbeschreibung im Produkt 45 Sozialversicherung u. -versorgung, Seniorenangelegenheiten, unter 2. der Hinweis gestrichen werden.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen

47 Wohngeld

Es erfolgen keine Wortmeldungen

49 Unterkünfte für Aussiedler, Flüchtlinge, Asylbewerber und Wohnungslose

Ausschussmitglied Weber geht auf die Anmietung und Belegung von Unterkünften ein. Er wünsche eine Übersicht über die angemieteten Liegenschaften mit qm-Angabe und Personenzahl. Es solle eine Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Mietkosten vorhanden sein.

Fachbereichsleiter Croner bestätigt, dass nur eine Auflistung über die Übergangswohnheime vorhanden sei.

Bürgermeister Gottheil teilt mit, dass die An-, Vermietung und Verpachtungen über die Stabsstelle der Gemeinde Rosendahl erfolge. Obwohl eine große Fluktuation vorhanden sei, könne wohl die gewünschte Auflistung als Anlage zu dieser Niederschrift erstellt werden. Die Auflistung der Liegenschaften mit nicht personenbezogenen Daten liegt der Niederschrift als **Anlage II** bei.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

50 Friedhöfe

Es erfolgen keine Wortmeldungen

52 Kinderspiel- und Bolzplätze

Finanzbuchleiterin Eske geht auf die Änderungsliste ein und erläutert diese.

Es erfolgen keine Wortmeldungen

Es erfolgen insgesamt keine weiteren Wortmeldungen.

Anschließend fasst der Ausschuss folgenden **Beschlussvorschlag:**

Die im Entwurf des Haushaltes 2020 enthaltenen Teilergebnispläne für die Produkte

- 03 Gleichberechtigung von Frau und Mann
- 07 Städtepartnerschaften
- 16 Kulturveranstaltungen und -förderung
- 19 Gemeindliche Kinder-, Jugend- und Familienförderung

- 20 Sportanlagen
- 21 Sportförderung
- 22 Öffentlicher Personennahverkehr
- 37 Bürgerbüro
- 38 Standesamt
- 41 Leistungen nach dem SGB II
- 42 Leistungen nach dem SGB XII
- 43 Unterhaltsleistungen
- 44 Leistungen für ausländische Flüchtlinge
- 45 Sozialversicherung und -versorgung, Seniorenangelegenheiten
- 47 Wohngeld
- 49 Unterkünfte für Aussiedler, Flüchtlinge, Asylbewerber und Wohnungslose
- 50 Friedhöfe
- 52 Kinderspiel- und Bolzplätze

werden dem Rat unter Berücksichtigung der sich aus Einzelbeschlüssen ergebenden Veränderungen sowie Einbeziehung der sich hieraus ergebenden Anpassungserfordernissen zur Beschlussfassung im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltes 2020 empfohlen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7 Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungsbedarf liegt nicht vor.

8 Mitteilungen aus dem Rosendahler Jugendforum

Mitteilungsbedarf liegt nicht vor.

9 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Bürgermeister Gottheil teilt mit, dass Christa Thies aufgrund eines Aufgabenwechsels im Hause darum gebeten habe, als Gleichstellungsbeauftragte von ihren Pflichten entbunden zu werden. Dem Wunsch werde er entsprechen. Erste Gespräche bezüglich einer Nachfolge seien geführt worden.

10 Einwohner-Fragestunde gemäß § 27 Abs. 10 GeschO (2. Teil)

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

11 Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 27 Abs. 9 GeschO (2. Teil)

Es werden keine Anfragen von den Ausschussmitgliedern gestellt.

Steindorf
stellv. Ausschussvorsitzender

Marco Heitz
Schriftführer